Artikel vom 12.10.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 06:12 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/41-strenge-pruefung-des-bayer-monsanto-deals

41 - Strenge Prüfung des Bayer-Monsanto-Deals

EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager hat versichert, den geplanten Kauf des Saatgutkonzerns Monsanto durch die Bayer AG kartellrechtlich sorgfältig zu prüfen und auch die Gegenargumente zu berücksichtigen. Allerdings habe man bisher keine offizielle Anmeldung für den Bayer-Monsanto-Deal erhalten. Vestager reagierte mit ihrer Stellungnahme vom Montag vergangener Woche auf einen Brief von verschiedenen Europaabgeordneten, darunter auch die deutschen Grünen-Politiker Martin Häusling, Maria Heubuch und Sven Giegold, die um eine ausreichende Beachtung der Gegenargumente baten. Häusling und Giegold begrüßten in einer gemeinsamen Erklärung die Ankündigung der Komissarin. Die Grünen-Politiker kritisierten gleichzeitig die Reaktionen auf die geplante Übernahme. Während sich Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel in Schweigen hülle, begrüße Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt bereits das große Potenzial der Übernahme. Eine Politik im Interesse einer „multifunktionalen Landwirtschaft mit vielfältigen Wertschöpfungsketten“, die das Einkommen von Bauern sichere und Arbeitsplätze im ländlichen Raum erhalte, sehe jedoch anders aus.